

Erste Gemeinsame Fortbildungsveranstaltung der Landestierärztekammer und der Landesärztekammer Brandenburg in Potsdam

Eine Gesundheit für Mensch und Tier

Die Heilberufskammern in Brandenburg haben schon eine Reihe gemeinsamer Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt: Nach bisher drei gemeinsamen Apotheker- und Ärztetagen in den Jahren 2014, 2016 und 2018 sowie zwei zahnärztlichen und humanmedizinischen Veranstaltungen 2016 und 2017, wurde jetzt erstmals eine gemeinsame Fortbildung unter dem genannten Motto von der Landestierärztekammer und der Landesärztekammer Brandenburg abgehalten. Die Veranstaltung fand am Mittwoch, den 16.01.2019, im Haus der Brandenburgischen Ärzteschaft in Potsdam statt und war mit über 80 Teilnehmern sehr gut besucht.

Die Organisatoren hatten sich vorgenommen, hauptsächlich Themen an der Schnittstelle beider Fachgebiete zu behandeln. Dem Auditorium aus beiden Fachgebieten sollte zunächst der aktuelle Kenntnisstand über **von Tieren auf Menschen** und über **von Lebensmitteln und Pflanzen auf Mensch und Tier übertragbare Infektionskrankheiten** demonstriert werden. Hierzu gab Dr. med. vet. **Thomas Müller** vom Friedrich-Löffler-Institut auf der Insel Riems bei Greifswald einen authentischen Überblick über den aktuellen Kenntnisstand der **Rabies** sowie ihrer Prävention und Behandlung. Dr. med. vet. **Hendrik Wilking** vom Robert Koch-Institut Berlin präsentierte eine selten zu findende Systematik aller durch Lebens- und Futtermittel auf Mensch und Tier übertragbaren Infektionskrankheiten, wobei im Auditorium Einigkeit bestand, dass diese Themen für beide Fachgebiete von hohem Interesse waren. Zu einem direkten Austausch beider Fachgruppen kam es bei der Gegenüberstellung des Sachstandes und der aktuellen Entwicklung des **Antibiotikaeinsatzes** in der **Humanmedizin resp. in der Veterinärmedizin**, wozu die Veranstalter zwei sachkundige Vertreter aus brandenburgischen Ministerien hatten gewinnen können: Dr. med. vet. **Jürgen Sommerhäuser** aus dem Verbraucherschutzministerium für die Veterinärmedizin sowie Dr. med. **Margret Seewald** aus dem Gesundheitsministerium zur Humanmedizin. Die anschließende Diskussion zeigte den Teilnehmern deutlich, wie wertvoll der fachgruppenübergreifende Dialog auf diesem Gebiet ist.

Schließlich wurde auf Wunsch der Veterinärmediziner die zeitgemäße Behandlung von **Tierbissen bei Menschen** mikrobiologisch durch Prof. Dr. med. **Arne C. Rodloff** aus dem Universitätsklinikum Leipzig und chirurgisch durch Prof. Dr. med. **Karin Rothe** von der Charité Berlin thematisiert.

Ausweislich der Evaluation durch die Teilnehmer erbrachte die Veranstaltung einen beträchtlichen Erkenntnisgewinn in einem breiten Themenspektrum und die fast einhellige Empfehlung, eine solche Veranstaltung unbedingt fortzusetzen.

Prof. Dr. med. Eckart Frantz